

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

2.10.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 2. Oktober 1888.

III. Quartal. 97. Abonnements-Vorstellung.

Zur Feier der 200. Aufführung des Freischütz:

Prolog mit lebendem Bild

von Oswald Hancke, gesprochen von Fräul. Bruch.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr W. Beyer.
Runo, Erbfürst	Herr Plank.
Agathe, seine Tochter	Frau Neuß.
München, deren Verwandte	Frau Harlacher.
Kaspar, } Jäger	{ Herr Speigler.
Max, }	{ Herr Oberländer.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Wassermann.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Kürner.
Ein Eremit	Herr Wehrle.
Erste, } Brautjungfer	{ Frau Glück.
Zweite, }	{ Fräulein Ludwig.
Zwei Jäger	{ Herr Wassermann.
	{ Herr Schilling.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Hauser

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperre	3 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Anwärter werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 4. Oktober, III. Quartal, 98. Abonnements-Vorstellung.

Fidelio. Oper in zwei Akten von L. van Beethoven.